

*„Wahrlich, ich sage euch,
was ihr einem dieser meiner
geringsten Brüder getan habt,
habt ihr mir getan.“*

(Mt 25,40)

Rundbrief: Juli 2012

Liebe Haiti Freunde,

nach ihrem Heimaturlaub ist Anneliese seit Anfang März wieder gut nach Haiti zurückgekehrt. Erwartungsgemäß musste vieles aufgearbeitet werden und das Team war sehr erleichtert, die Verantwortung wieder abgeben zu können. Wir sind froh und dankbar darüber, dass unser Team diese Herausforderung so gut gemeistert hat und dieser fünfmonatige Aufenthalt in Deutschland möglich war.

Das Leben in Haiti ist ein ständiges Abenteuer und eine permanente Herausforderung. Aktuell haben wir wieder eine extreme Trockenheit. Bedingt durch das Ausbleiben von Regen und heftige Winde, die den Boden austrocknen, ist der mühevoll gepflanzte Mais vertrocknet. Auch die sehr wichtige Mangoernte hat schwer gelitten, da durch die Starkwinde nahezu sämtliche Bäume leergefegt wurden und die Früchte (soweit ausgereift) binnen weniger Tage verzehrt werden mussten.

Auch für die Lehrer wird das Leben immer herausfordernder. Wir haben einige Anfragen für Kleinkredite, die die Lehrer dann im Laufe eines Jahres mit ihrem Verdienst zurückzahlen. Allgemein ist festzustellen, dass die Preise um ca. 20-25% angestiegen sind.

Die Baumaßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen. Nach Annelieses Rückkehr wurden die Schmiedearbeiten in Angriff genommen, d.h. Türen wurden eingesetzt und die Geländer angebracht. Jetzt müssen noch die Fassaden verputzt werden, für die 10 LKW Ladungen Sand bestellt sind.

Von der Hilfsorganisation Humedica wurde uns ein Auto überlassen, nachdem sie ihren Einsatz in Haiti, ausgehend von dem schweren Erdbeben 2010, beendeten. Vielen herzlichen Dank hierfür an Humedica!

Seit einiger Zeit können wir auch eine Krankenschwester anstellen, die nun durch den starken Zulauf einen Raum im Schulgebäude als Behandlungszimmer bezogen hat.



Anneliese beim Unterricht in der Schule.



Haupteingang zur Grundschule in Meyer.



Neuer Treppenaufgang an der Grundschule.



Neuer einstöckiger Seitentrakt.

Schule:

Unsere Schule „Ecodem“ ist in diesem Jahr wieder Ausrichter der 6. staatlichen Prüfungsklassen in der Region. Darüber sind wohl alle sehr glücklich, da es bei uns so gut läuft. Die Monate Juli und August sind Ferien, wobei die Prüfungsklassen im Juli zuerst ihre Prüfungen absolvieren müssen. Für die Lehrer finden in den Ferien Weiterbildungs-Seminare in unserer Schule statt.

Kinderspeisung:

Aktuell haben wir ca. 1.100 Schüler in den verschiedenen Klassenstufen, die täglich eine warme Mahlzeit erhalten. Eine echte Meisterleistung unserer Köchinnen, was jede Hausfrau sicherlich gut nachvollziehen kann.

Nähschule:

Am 29. Juli werden 11 Schülerinnen ihre dreijährige Ausbildung abschließen. Leider haben wir noch keine stromlosen Nähmaschinen für sie, um ihnen damit einen guten Start in die Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Gemeinde:

Anneliese wird künftig die administrative Verantwortung auch für die Gemeinde in Meyer übernehmen. Auch Pastor Dominice wird in Zukunft Dienste in Meyer übernehmen. Die Gemeinde in Gerade wächst sehr stark, wodurch der Kindergottesdienst nun komplett in der Schule stattfindet.

Haiti braucht weiterhin unser Gebet und unsere finanzielle Unterstützung!

Im Lukasevangelium Kapitel 10 finden wir das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Jesus beschreibt einen Mann, der in große Not geraten ist, doch er scheint von seinen Mitmenschen völlig übersehen zu werden. Zwei gehen achtlos an ihm vorüber, bis sich schließlich ein Samariter über ihm erbarmte. Er kümmert sich sehr liebevoll um ihn, verbindet seine Wunden und trägt Sorge für ihn.

Auch wir können solche „Samariter“ sein für die Menschen in Haiti. Die Not ist vielfältig, aber vielfältig ist auch unsere Hilfe, die wir durch unsere Arbeit den Menschen bringen können.

Vielen Dank für alle Unterstützung im Gebet und im Geben!
Der Herr segne euch für eure tätige Liebe!



Roland Lorenz (Pastor, 1.Vorsitzender)



Weg zum Kindergarten und zur Nähschule.



Neubau für die Oberstufenklassen auf dem Nachbargelände hinter der Nähschule.

Foundation e.V.
- Hoffnung für Haiti -

Karl-Joos-Str. 31
70806 Kornwestheim
www.foundation-ev.de

Manfred Gwinner
Tel. 07154 - 177660
foundation_ev@yahoo.de

Roland Lorenz
Tel. 07223 - 800351
info@arche-ottersweier.de

Maria Wiedmann
Tel. 07636 - 1788
gervasis@t-online.de

Bankverbindung:

Foundation e.V.
Kto-Nr.: 2063454
LBBW Stuttgart
BLZ 60050101

(Geben Sie bitte Ihre vollständige Adresse an, um eine Spendenbescheinigung zum Jahresende zu erhalten)